

[29373.] **G. Koehler's** Verlag in Darmstadt sucht antiquarisch:
Hager's Manuale pharmaceuticum. Breslau, Günther. Vergriffen.

[29374.] Die **Gamel'sche** Buchhdlg. in Düren sucht:
1 Fuchs, Institutiones theologiae moralis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29375.] Da die 12. Auflage von:
Braeside, Rechenmeister nach dem neuen Maß und Gewicht.

zu Ende geht und die neue Auflage noch Monate zu ihrer Herstellung bedarf, so erbitte alle ohne Verwendung liegenden Exemplare, auch fest und baar bezogene, zum facturirten Preise umgekehrt zurück.

Nach dem 15. November d. J. nehme kein Exemplar zurück. Selbstredend liefere das Werk à cond. nicht mehr.

Berlin, den 27. September 1871.

Julius Imme's Verlag.

[29376.] Dringend wiederholt erbitte ich zurück alle i. B. à cond. erhaltenen Expl. von:

Winderlich, Stoff zum Dittiren. 3. Aufl. weil es mir an Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.

Breslau, im September 1871.

Eduard Trewendt.

[29377.] **Siegismund & Volkening** in Leipzig ersuchen um schleunigste Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Parisius, ein preussischer Kultusminister der seinen Beruf verfehlt oder Herrn Heinrich v. Mühlner's Gedichte. 1—5. Auflage. (Rother Umschlag.)

Es fehlt gänzlich an Exemplaren zur Ausführung der Baarbestellungen.

[29378.] Zurück erbitten wir sämtliche ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Huber, Kreuzspinne. II: Die Päpste des Orient's. Rother Umschlag.

unter Hinweisung auf die Facturabemerkung, nach welcher wir uns das Recht vorbehalten haben, jederzeit Remission verlangen zu dürfen.

Haller'sche Verlagshandlung in Bern.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29379.] Eine bedeutende Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, welcher französische und englische Conversation, gediegene Literaturkenntnisse und mit angenehmem Neußern eine elegante Leichtigkeit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Nur solche Herren, welche schon in seinen Geschäften routinirte Verkäufer waren, wollen sich schleunigst an die Adresse K. M. # 100. Exped. d. Bl. wenden, unter Hinzufügung ihrer Zeugnisse und ihrer Photographie. Bedeutendes Salär und event. Lantième.

[29380.] Zum 1. November suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher in der Buchführung tüchtig bewandert ist und die Leitung des Musikaliengeschäfts mit übernehmen könnte.
Mannheim, September 1871.

Zob. Köfler.

[29381.] Zum sofortigen Eintritt suche ich zu Führung der Buchhändlerstrasse einen Gehilfen. Salär 500 fl.

Frankfurt a/M., 27. Septbr. 1871.

F. B. Auffarth.

[29382.] Wir suchen zum 15. October event. 1. November einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publicum bewanderten jungen Mann als 2. Gehilfen. Offerten erbitten direct.

Brenzlau.

C. Vincent's Buch- u. Musikalienhdlg.

[29383.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche** Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[29384.] Ein junger Mann, 21 Jahre, welcher das Gymnasium bis Prima besucht und darauf den Buchhandel erlernt hat, sucht womöglich in einem Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft fernere Stellung.

Gef. Offerten erbitte sub G. K. 21. durch die Exped. d. Bl.

[29385.] Ein militärfreier Gehilfe, dem Musikhandel angehörend, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht per 1. November oder früher Stellung, möglichst in Süddeutschland.

Gef. Offerten unter E. S. # 10. werden durch Herrn G. F. Leede in Leipzig erbeten.

[29386.] Zum sofortigen Antritt sucht ein junger Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre A. G. # 15. an W. Haynel's Buchhandlung in Emden zu richten.

Bermischte Anzeigen.

Wichtig für jede Verlagshandlung.

[29387.]

Soeben erschien:

Inseraten - Versendungs - Liste.

Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journalpreise, Inseratgebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Nach den sichersten Quellen zusammengestellt von C. A. Haendel.

13. Jahrg. 1871. 18 N^r baar.

Leipzig, September 1871.

C. A. Haendel.

[29388.] **Inserate**

für den Umschlag der Monatschrift

„Der pädagogische Hausfreund“

à Zeile 2 N^r dürften von guter Wirkung sein. Vorläufige Auflage 1000 Exemplare.

A. Werther in Stuttgart.

Schulz, Adressbuch 1872 betreffend.

[29389.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 34. Jahrgang des **Allgem. Adressbuchs für den deutschen Buchh. für 1872**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c. Leipzig, 18. September 1871.

Otto Aug. Schulz.

Verkauf einer Forderung.

[29390.]

Eine Pariser Firma, deren Inhaber ein geborner Deutscher ist, schuldet mir noch gegen 11,000 Thaler, wovon gegen 2500 Thlr. bereits fällig sind, während ich über 8500 Thaler acceptirte Wechsel, laufend bis Ende 1873, in Händen habe. Ich wünsche diese Forderung für die Hälfte gegen Baarzahlung zu verkaufen und bitte Kaufliebhaber, sich an mich zu wenden. Die betreffende Firma besitzt auch eine Filiale in Brüssel, wie sie sich neuerdings auch in Berlin etablirte, von wo aus sie eine Moden-Zeitung erscheinen läßt.

Franz Lipperheide in Berlin.

Verlags-Verkauf.

[29391.]

Behufs Herbeiführung einer streng einheitlichen Verlagsrichtung beabsichtige ich die politischen, volkswirtschaftlichen, belletristischen und philologischen Artikel meines Verlages zu verkaufen.

Reflectenten, die über ein größeres Capital verfügen können, belieben sich franco direct an mich zu wenden.

Berlin, 84 Wilhelmstr.

Fr. Kortkampf.

Librairie générale

de

Jules Sandoz à Neuchâtel.

[29392.]

Ich liefere die Verlagsartikel von G. Bridel in Lausanne, sowie sämtlicher anderer Verleger in Lausanne, Genf etc. franco Leipzig mit 20%. Alle gangbaren Artikel sind in Leipzig auf Auslieferungslager. Meinen eigenen Verlag mässig à cond. Neuchâtel.

J. Sandoz.

[29393.] Ich ersuche die Herren Verleger nochmals, unverlangte Sachen nicht mehr zu senden, da ich sonst gezwungen wäre, dieselben auf ihre Kosten zu remittiren.

Hochachtungsvoll

Berw. **Lh. Aue** in Delitzsch i/B.